

Bildung und Migration

Stundenimpuls
Von
Natalia Akhabach

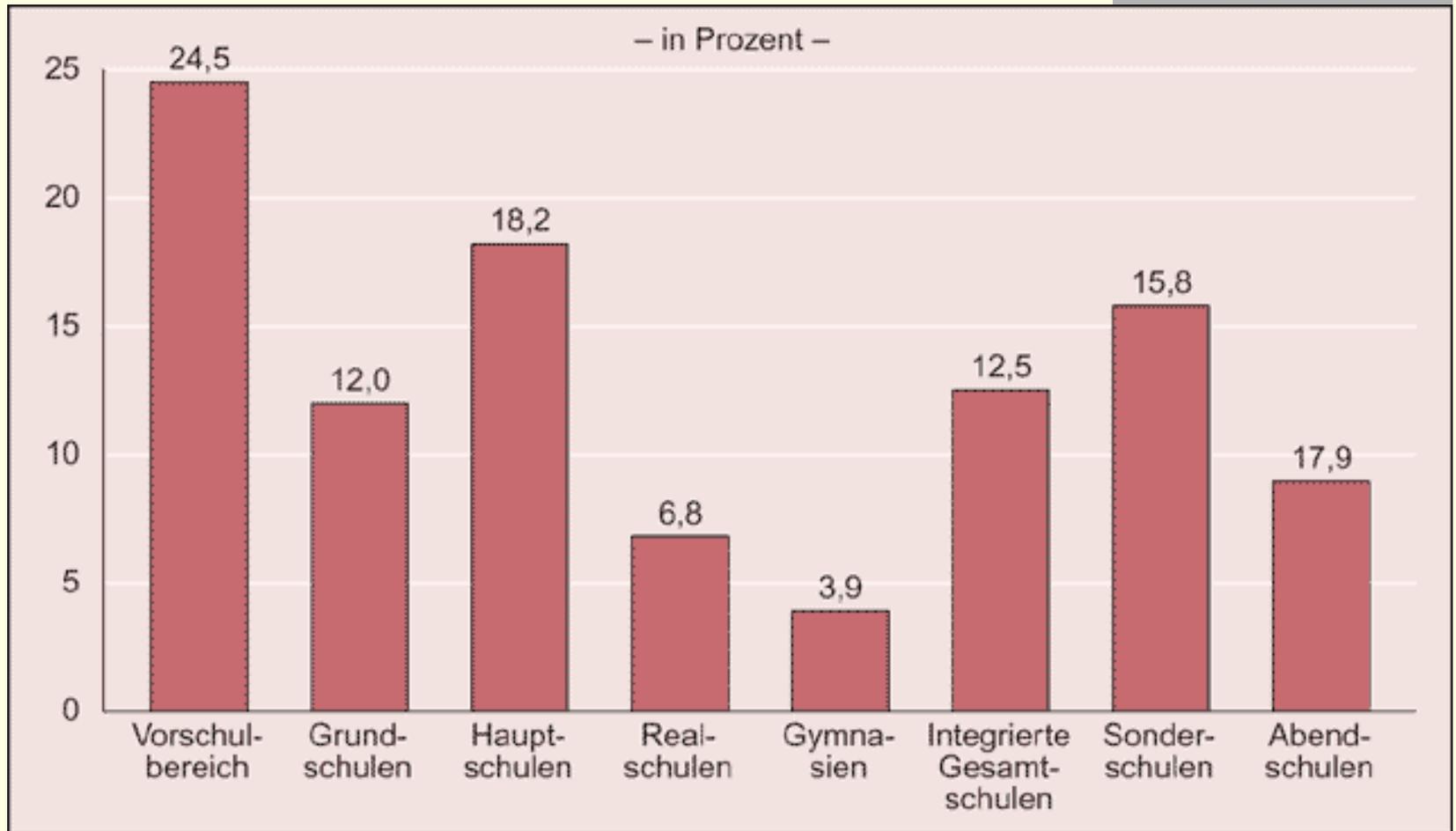
Bildung und Migration

- Schulversagen junger Migranten
 - Hohe Arbeitslosigkeit als Folge
 - Höhere Kriminalitätsbelastung
 - Rückzug in ethnische und religiöse Gemeinschaften
- Indikator für erfolgreiche Integration:
 - Gleiche Leistungen und Schulabschlüsse von deutschen und Kindern mit Migrationshintergrund

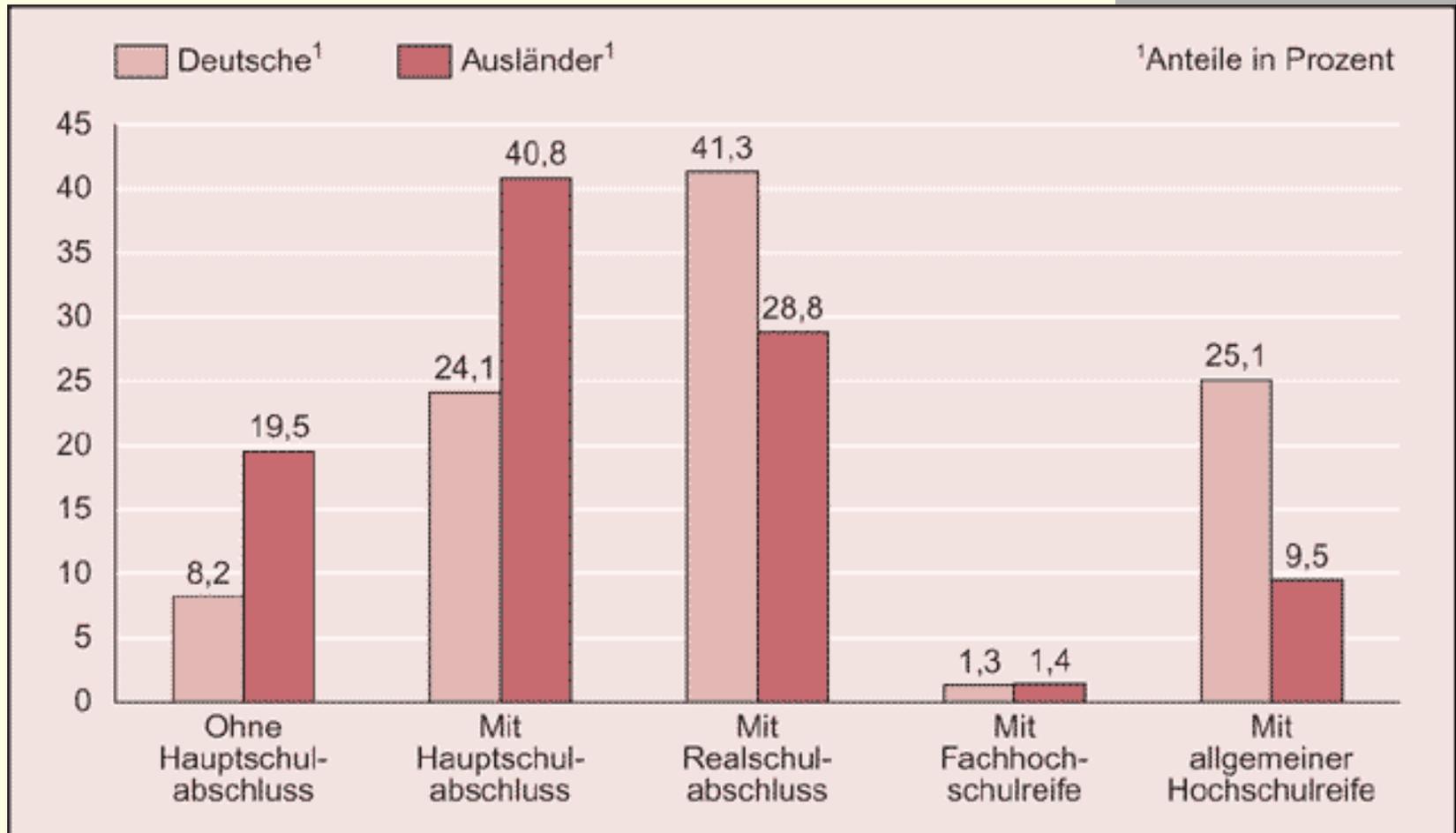
Deutsche Schulsystem

- Mangelnde Integrationsfähigkeit des dt. Schulsystems
 - Schulerfolg hängt von der soz. Herkunft und dem Sprachvermögen ab
 - Schulsystem mit vielen Sprachen überfordert
- Unterschiedliche Bildungspolitik in Bundesländern
- Prof. Georg Auernheimer: „heimlicher Lehrplan“

Ausländeranteile im Schuljahr 2002/03



Abschlussarten 2002



Stimmungsbild

Gesamtschule vs Gegliedertes
Schulsystem

Ursachen der Benachteiligung

- Ursachen für die Differenz der Bildungsverläufe sind vielschichtig und komplex
- Unterscheidung nach Mecheril zwischen inner- und außerschulischen Gesichtspunkten

Innerschulische Aspekte

- Kulturell und lingual einseitige Praxis der deutschen Schule
- Ungleichbehandlung durch institutionelle Diskriminierung
- Strukturmängel des deutschen gegliederten Sekundarschulsystems
 - Frühe Schullaufbahnentscheidung
 - Differenzierung der Bildungswege
 - Hauptschulen als „Ausländerschulen“
 - Institutionelle Diskriminierung

Außerschulische Gesichtspunkte

- Gesellschaftliche Organisation von schulischer Bildung setzt familiäre Ressourcen voraus
- Dadurch entstehende Probleme:
 - Bildungsferne bei Migrantenfamilien
 - Sozial- ökonomische Schlechterstellung der Migrantenfamilie: mangelnde „Passung“

PISA

- Streuung zwischen leistungsstarken und – schwachen Schülern sehr groß
- In kaum einem anderen Land entscheidet die soz. Herkunft so stark über Bildungserfolg
- Äußerst restriktive Versetzungspraxis

IGLU

- Internationale Grundschul-Lese-Unterrichtung
- Unterschiede nach der vierten Klasse viel geringer
- Leistungen sind signifikant weniger vom sozialen Hintergrund abhängig als in Sekundarstufen
- Soziale Auslese mit Ethnisierungseffekten

Gedankenspiel

- Stellt euch vor, ihr habt ein Kind in der vierten Klasse und die Versetzung steht an. Der Lehrer empfiehlt die Realschule (oder sogar Hauptschule).
- Wie würdet ihr als deutsche Eltern reagieren, wie als ausländische?
- Wie reagiert der Lehrer auf euch als deutsche oder als ausländische Eltern?

Sprache

- Deutsche Sprache als zentrale Voraussetzung für soz. Integration
- Zwei komplementäre Teilprozesse
 1. Übernahme des Deutschen als Verkehrssprache durch die Migranten
 2. Akzeptanz der Herkunftssprachen durch die Aufnahmegesellschaft

Sprache

- Dauer des Aufenthalts und der Migrationsstatus der Familien tragen zu einer besseren Beherrschung der dt. Sprache bei
- Erhöht die Wahrscheinlichkeit, einen höheren Bildungsabschluss zu erlangen
- Förderung von Zwei-/Mehrsprachigkeit

Unterschiede bei ethnischen Gruppen

- Türkische und italienische Kinder und Jugendliche besetzen die schlechtesten Positionen im Bildungs- und Berufssystem
- Griechen und Jugoslawen schneiden besser ab
- Aussiedlerkinder und Spanier erzielen gute Ergebnisse

Unterschiede bei ethnischen Gruppen

- Warum erzielen die verschiedenen ethnische Gruppen unterschiedliche Bildungserfolge?

Literatur

- Lisa Britz: Bildung und Integration
http://www.bpb.de/themen/TJ9J7T,0,0,Bildung_und_Integration.html#art0; Stand vom 14.05.06
- Die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Ausländer: Integration oder Ausgrenzung? Zur Bildungs- und Ausbildungssituation von Jugendlichen ausländischer Herkunft
<http://www.integrationsbeauftragte.de/gra/themen/821.php> ;
Stand vom 14.05.06
- Cornelia Kristen: Ethnische Unterschiede im deutschen Schulsystem; Aus Politik und Zeitgeschichte (B 21-22/2003)
http://www.bpb.de/publikationen/2DVVHT,0,0,Ethnische_Unterschiede_im_deutschen_Schulsystem.html , Stand vom 14.05.06